

## ESG-Überprüfung des FCT 1e Portfolios (Trianon Sammelstiftung 1e) für 2024

Nachhaltige Qualitätsbewertung  
auf der Grundlage von ESG-  
Kriterien - Umwelt, Soziales und  
Governance - und  
Wirkungsmessungen.

Detaillierte Analyse der zum 31. Dezember 2024 im  
Portfolio der FCT 1e (Trianon Sammelstiftung 1e) (im  
Folgenden „FCT 1e“) gehaltenen Positionen,  
Überprüfung ihrer Übereinstimmung mit den ESG-  
Managementgrundsätzen und Bewertung der  
nachhaltigen Performance im Vergleich zum Vorjahr  
und zu den Referenzindizes.

Datum: Juli 2025

Verfasserin: Yolande Poulou, [yolande.poulou@conser.ch](mailto:yolande.poulou@conser.ch)

Ansprechspartner:

Angela de Wolff, [angela.dewolff@conser.ch](mailto:angela.dewolff@conser.ch)

Jean Laville, [jean.laville@conser.ch](mailto:jean.laville@conser.ch)

## Inhaltsverzeichnis

<b>Zusammenfassung der Analyse .....</b>	<b>3</b>
Zweck des Berichts .....	3
Fazit der Analyse .....	3
Analyse-Highlights .....	3
<b>Prozess- und Umfangs .....</b>	<b>5</b>
Unterscheidung zwischen Anlagetypen .....	5
Globale Abdeckung der Anlageklassen .....	5
<b>Elemente der Analyse .....</b>	<b>6</b>
ESG-Integration .....	6
Impact-Investments .....	8
Sektor- und normative Ausschlüsse .....	10
Fossile Brennstoffe .....	12
Spezifische Klimapolitik .....	14
<b>Indikatoren gemäß den Empfehlungen der ASIP .....</b>	<b>16</b>
Engagement und Ausübung der Stimmrechte .....	16
Aktien und Anleihen .....	17
<b>Verbesserungsmöglichkeiten .....</b>	<b>18</b>
ESG-Integration .....	18
Sektor- und normative Ausschlüsse .....	18
Thematische Ausschlüsse im Zusammenhang mit dem Klima .....	18
<b>Appendix .....</b>	<b>19</b>
Die nachhaltigen Anlageansätze der FCT .....	19
<b>Haftungsausschluss .....</b>	<b>21</b>

## Zusammenfassung der Analyse

### Zweck des Berichts

Der Zweck dieses Berichts besteht darin, das Portfolio der Fondation Collective Trianon 1e (im Folgenden „FCT 1e“) hinsichtlich folgender Aspekte zu analysieren:

- ihre Exposition gegenüber Themen der nachhaltigen Entwicklung
- die Entwicklung der ESG-Indikatoren im Vergleich zum Vorjahr

Als unabhängiger Experte hat Conser eine umfassende Bewertung der fast 340.000 Positionen im FCT 1e-Portfolio mit einer ESG-Abdeckung von 87,4 % durchgeführt. Die Abdeckung von Aktien und Anleihen ist ausgezeichnet und liegt bei über 99 %. Der nicht abgedeckte Teil besteht hauptsächlich aus Immobilien- und alternativen Fonds.

Die Analyse wurde unter Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) sowie der Exposition gegenüber ethischen und klimatischen Themen durchgeführt. Für alle Positionen wurde unabhängig von den von den verschiedenen Fondsmanagern verwendeten und veröffentlichten ESG-Daten dieselbe Methodik angewendet, um konsistente und vergleichbare Ergebnisse zu gewährleisten.

Die Methodik zur Analyse des Engagements des Portfolios in Nachhaltigkeitsfragen basiert auf dem ESG Consensus<sup>®</sup>, einem von Conser entwickelten proprietären Tool, das eine Nachhaltigkeitsbewertung von Emittenten (Unternehmen und Regierungen) auf der Grundlage kollektiver Informationen aus mehreren unabhängigen und anerkannten Quellen liefert. Dank dieser Metaanalyse erreicht die Methodik ein hohes Maß an Vertrauen in die ESG-Qualität einer von FCT 1e gehaltenen Position und in die Gesamtbewertung der Nachhaltigkeitsrisiken ihres Portfolios.

Der Bericht folgt der von dem Schweizerischen Pensionskassenverband (ASIP) empfohlenen Struktur, indem er die Entwicklung der aktuellen Engagements in Nachhaltigkeitsthemen verfolgt und diese anhand eines Referenzindex misst.

### Fazit der Analyse

#### Portfolio im Einklang mit Standardindizes und konform mit seiner Charta

Das Gesamtportfolio von FCT 1e entspricht den Standardindizes. Das Portfolio des «Plattformfonds» erfüllt die grundlegenden Anforderungen ihrer Charta für verantwortungsbewusstes Investieren<sup>1</sup> und bietet Möglichkeiten für ESG-Verbesserungen.

### Analyse-Highlights

#### Stabile ESG-Qualität, Rückgang der CO<sub>2</sub>-Emissionen

Die ESG-Qualität des FCT 1e-Portfolios entspricht dem Referenzindex. Sie blieb zwischen Ende 2023 und Ende 2024 stabil und kann mit einem Gesamt-ESG-Rating von B+ auf einer Skala von D bis A+ als gut bezeichnet werden.

Die Exposition gegenüber Anlagethemen mit hoher positiver Wirkung (saubere Energie, Wasserwirtschaft, grüne und nachhaltige Anleihen) stieg auf 5,44 %, blieb jedoch leicht unter dem Referenzwert (6,42 %).

Die Exposition gegenüber sensiblen Sektoren blieb mit 1,99 % gegenüber 2023 stabil und liegt unter dem Referenzwert (2,45 %). Das Engagement in ESG-Kontroversen blieb mit 1,08 % ebenfalls stabil und liegt unter dem Referenzwert (1,60 %).

Die Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen ging leicht zurück (3,20 %, -0,10 Punkte) und liegt weiterhin unter der Benchmark (4,22 %).

<sup>1</sup> Grundsätze der FCT-Charta 1e, detailliert im Anhang

In Bezug auf die Klimastrategie ist die Veränderung noch deutlicher: Die Kohlenstoffintensität und die Emissionen sanken um 18,7 % bzw. 17,8 % und übertrafen damit den Referenzindex bei beiden Schlüsselindikatoren.

## Prozess- und Umfangs

Durch die Erfassung der zugrunde liegenden Positionen aller Fonds, für die Daten verfügbar sind, sowie der Direktanlagen ermöglicht die ESG Consensus®-Methode eine neutrale und konsistente Bewertung der ESG-Qualität eines Anlageportfolios, die die Vielfalt der Marktmeinungen tatsächlich widerspiegelt.

Insgesamt wurden fast 340.000 Positionen mit einer durchschnittlichen ESG-Abdeckung von 87,4 % analysiert. Bei den nicht abgedeckten Positionen handelt es sich hauptsächlich um alternative Fonds und Immobilienfonds. Die Abdeckung von Aktien und Anleihen ist mit 99,1 % bzw. 99,2 % ausgezeichnet.

### Unterscheidung zwischen Anlagetypen

Um eine methodische Konsistenz und eine relevante, einheitliche ESG-Analyse zu gewährleisten, fasst die FCT 1e alle ausgewählten und personalisierte Anlagestrategien der Stiftung unter der Kategorie „Plattformfonds“ zusammen. Diese Klassifizierung ermöglicht es, diese Strategien, die vom Stiftungsrat und von verbundenen Unternehmen personalisiert sind, jedoch gemeinsame Merkmale in Bezug auf die Anlagearchitektur, die Fondsauswahlprozesse und die ESG-Richtlinien aufweisen, gemeinsam zu behandeln. Dies erleichtert eine konsolidierte Analyse und gewährleistet gleichzeitig eine ausreichende Granularität, um die Erreichung der ESG-Ziele zu überwachen.

Im Folgenden unterscheiden wir zwischen dem „Plattformfonds“ und dem „maßgeschneiderten“ Portfolio, die die Überzeugungen der verschiedenen Verwaltungsausschüsse widerspiegeln.

### Globale Abdeckung der Anlageklassen

Anlageklassen	Gewichtung	Positionen	ESG-Abdeckung
<b>Barmittel</b>	10,89	1 822	98,4
<b>Anleihen</b>	26,65	121 387	99,2
<b>Aktien</b>	23,43	40 768	99,1
<b>Immobilien</b>	9,03	1 050	13,3
<b>Infrastruktur</b>	0,00	464	99,6
<b>Alternativen</b>	1,01	6 064	37,8
<b>Sonstige<sup>2</sup></b>	28,98	169 590	88,7
<b>Gesamt</b>	<b>100%</b>	<b>341 145</b>	<b>87,4%</b>

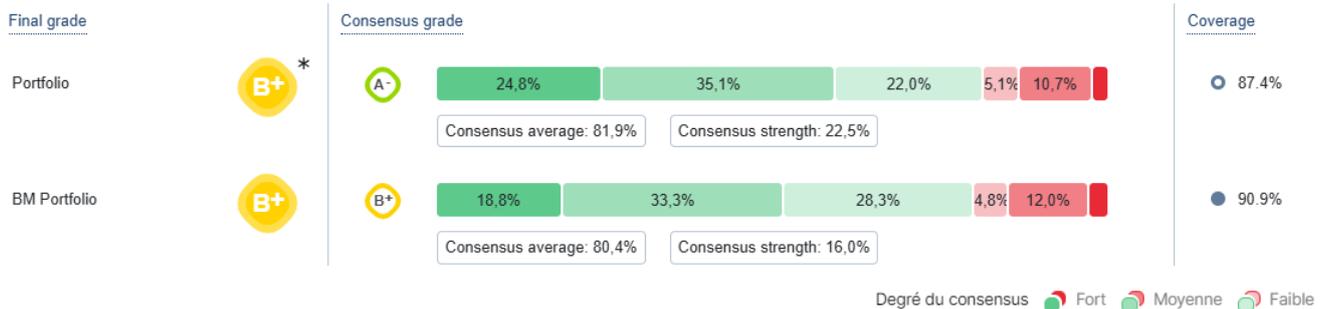
<sup>2</sup> Die „sonstige“ Anlageklasse besteht hauptsächlich aus Multi-Asset-Fonds.

## Elemente der Analyse

### ESG-Integration

ESG-Qualität	<b>B+</b>	Portfolio 2023	Trend gegenüber 2023	Portfolio 2024	Vergleich mit Indizes	Index 2024
Gesamtportfolio		B	=	B	&gt; oder = Index <span style="color: green;">✓</span>	B
<i>Gewichtung im Portfolio (in%)</i>						
Plattformfonds	52,4	B	^	A	> oder = Index <span style="color: green;">✓</span>	B
Maßgeschneidert	47,6	B	v	B	> oder = Index <span style="color: green;">✓</span>	B
Anleihen	26,7	A	=	A	> oder = Index <span style="color: green;">✓</span>	B
Plattformfonds	19,7	B	^	A	> oder = Index <span style="color: green;">✓</span>	B
Maßgeschneidert	6,9	A	v	B	> oder = Index <span style="color: green;">✓</span>	B
Anteile	23,4	B	=	B	> oder = Index <span style="color: green;">✓</span>	B
Plattformfonds	15,9	B	=	B	> oder = Index <span style="color: green;">✓</span>	B
Maßgeschneidert	7,6	B	v	B	> oder = Index <span style="color: green;">✓</span>	B

### Zusammensetzung des ESG Consensus® für das Gesamtportfolio und den Referenzindex

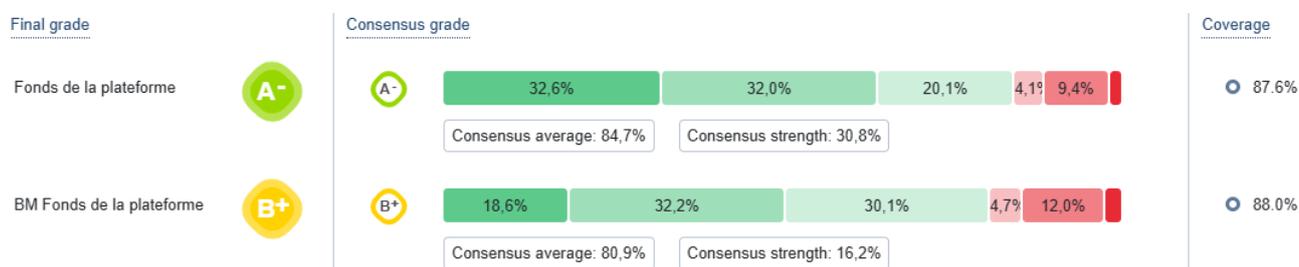


### Portfolioanalyse auf Basis von ESG-Integrationskriterien

Die ESG-Qualität des Portfolios **erreicht auf einer Skala von D bis A+ die Note B+** und entspricht damit dem **Referenzindex, der ebenfalls mit B+** bewertet ist.

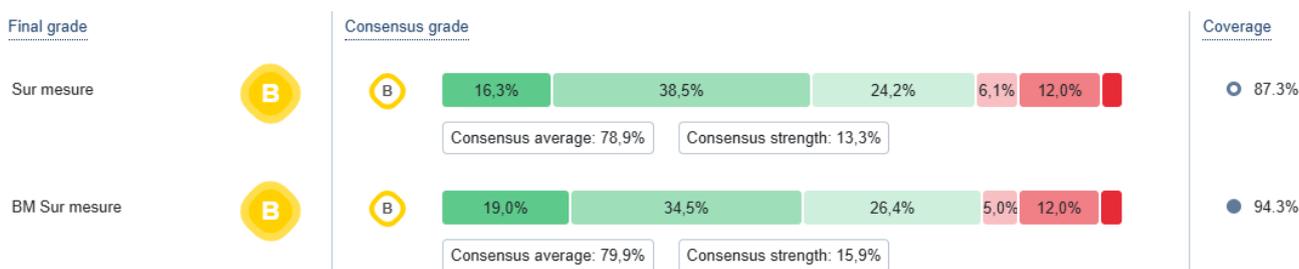
Das Portfolio erhielt zunächst ein ESG-Rating von A-, doch die Nachhaltigkeitsendnote wurde aufgrund von Kontroversen, die das gesamte ESG-Rating belasteten, auf B+ begrenzt. Das Portfolio zeichnet sich durch seine Selektivität aus: 81,9 % der Positionen profitieren von einem positiven ESG Consensus®, was leicht über dem Referenzwert (80,4 %) liegt. Eine höhere Consensus Stärke innerhalb des Portfolios (22,5 %, 4 Punkte über dem Referenzindex) ermöglichte es, dieses A-Rating vor Anwendung von Abzügen zu erreichen.

### Zusammensetzung des ESG Consensus® des Plattformfondsportfolios und des Referenzindex



Das „Platform Funds“-Portfolio erhielt ein ESG-Rating von A- und übertraf damit seinen Referenzindex, der mit B+ bewertet wurde. Mit einem positiven ESG Consensus® von 84,7 % und einer Consensus Stärke von 30,8 % erreichte das Portfolio diese höhere Note. Der Referenzindex verzeichnete hingegen einen positiven ESG Consensus® von 80,9 % bei einer Stärke von 16,2 %. Die Konsensstärke des Portfolios erreicht die Schwelle von 25 % und ermöglicht damit ein Rating von A-. Diese Lösung ist stärker in ESG-Fonds engagiert (10 %).

### Zusammensetzung des ESG Consensus® des maßgeschneiderten Portfolios und des Referenzindex

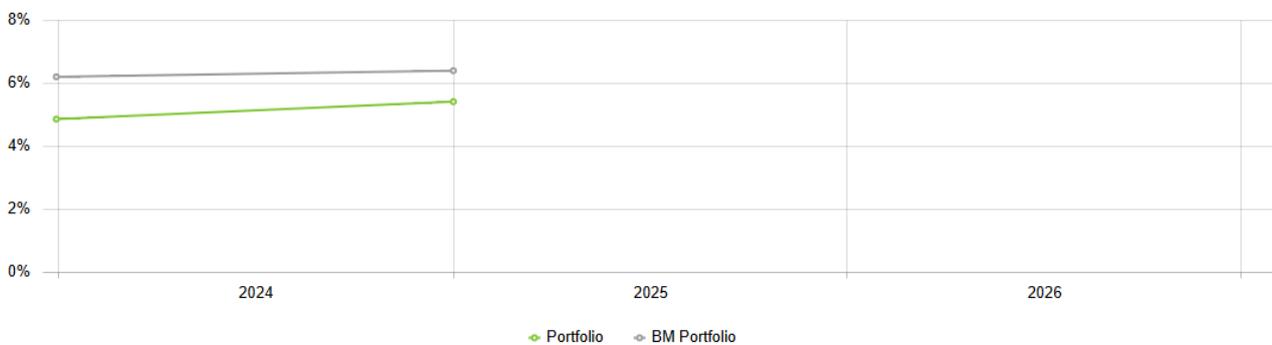


Das Portfolio „Maßgeschneidert“ erhielt eine ESG-Bewertung von B mit einem positiven ESG Consensus® von 78,9 % und liegt damit auf dem Niveau seines Referenzindex (79,9 %). Diese Lösung ist kaum gegenüber ESG-Fonds exponiert (1 %).

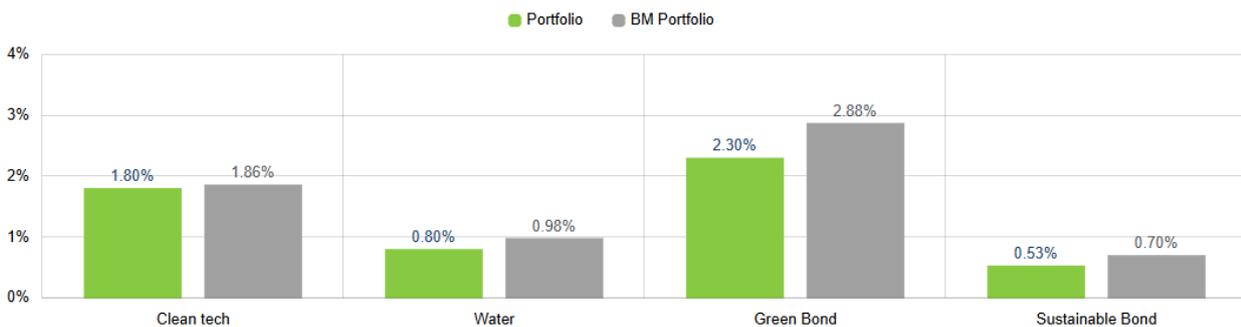
## Impact-Investments

Positive Auswirkungen	Portfolio 2023	Trend gegenüber 2023	Portfolio 2024	Vergleich mit Indizes	Index 2024
Gesamtportfolio	4,9	↑	5	&gt; oder = Index ±	6,4
<i>Gewichtung im Portfolio (in%):</i>					
Plattformfonds	52,4	↓	3,8	> oder = Index ±	6,7
Maßgeschneidert	47,6	↑	7,2	> oder = Index ✓	6,1
Anleihen	26,7	↑	7,1	> oder = Index ±	7,2
Plattformfonds	19,7	↓	5,6	> oder = Index ±	7,0
Maßgeschneidert	6,9	↑	11,3	> oder = Index ✓	7,9
Eigenkapital	23,4	↓	5,3	> oder = Index ✓	5,1
Plattformfonds	15,9	↓	5,4	> oder = Index ✓	5,2
Maßgeschneidert	7,6	↓	5,3	> oder = Index ✓	5,1

### Portfolioexposition gegenüber positiven Themen



### Portfolioexposition gegenüber positiven Themen nach Themenbereichen



### Portfolioanalyse auf Basis von Impact-Investment-Kriterien

Die Exposition des Portfolios gegenüber Investitions-Themenbereichen mit stark positiver Wirkung (saubere Energie, Wassermanagement, grüne und nachhaltige Anleihen) stieg von 4,89 % auf 5,44 %. Trotz dieser Verbesserung um 0,55 Prozentpunkte bleibt das Portfolio mit einer Differenz von 0,98 Prozentpunkten leicht unter seiner Benchmark (6,42 %).

Diese Untergewichtung betrifft alle Themen, ist jedoch im Segment der grünen und nachhaltigen Anleihen (-0,58 Punkte) besonders ausgeprägt, obwohl deren Exposition um 0,41 Punkte auf 2,83 % des Portfolios gestiegen ist. Umgekehrt ging die Exposition im Thema Wasser innerhalb des Gesamtportfolios um 1,25 % auf 0,8 % zurück, wobei sich das Engagement im Portfolio „Platform Funds“ auf 0,66 % fast halbierte.

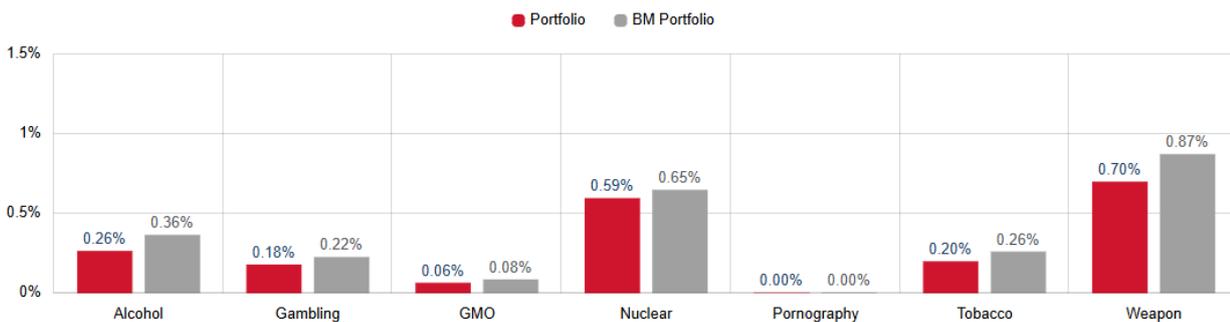
## Sektor- und normative Ausschlüsse

Ausschlüsse	Sensible Sektoren			ESG-Kontroversen			
	Portfo- lio 2024	Index 2024	Indexzusammensetzun- g	Portfo- lio 2024	Index 2024	Vergleichs- index	
Gesamtportfolio	2	2	✓	1	1,6	✓	
Gewichtung im Portfolio (in%):							
Plattformfonds	52,4	1,5	2,1	✓	0,9	1,5	✓
Maßgeschneidert	47,6	2,6	2,8	✓	1,3	1	✓
Anleihen	26,7	1,4	1,9	✓	0,9	1,8	✓
Plattformfonds	19,7	1,3	1,7	✓	0,8	1,4	✓
Maßgeschneidert	6,9	1,9	2,6	✓	1,1	2,9	✓
Eigenkapital	23,4	3,4	3,8	✓	1,9	2,5	✓
Plattformfonds	15,9	3,1	3,7	✓	2,1	2,4	✓
Maßgeschneidert	7,6	4,2	3,9	±	1,6	2,5	✓

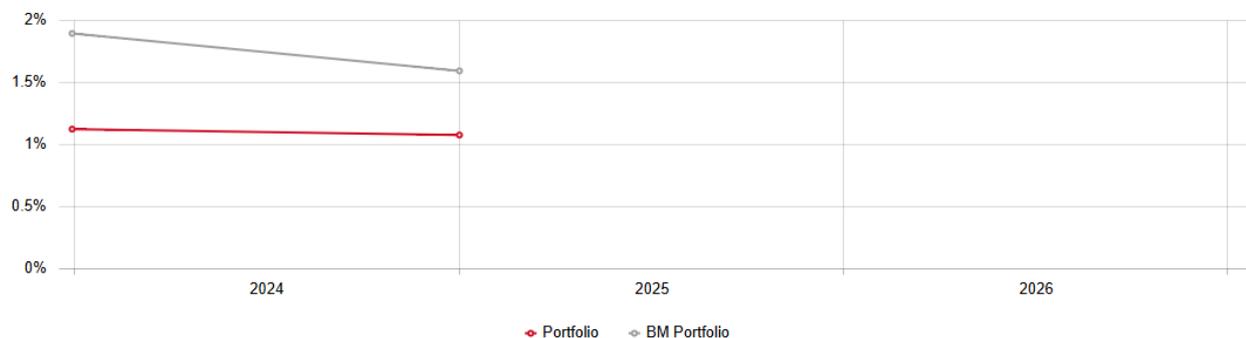
### Portfolioexposition gegenüber sensiblen Sektoren



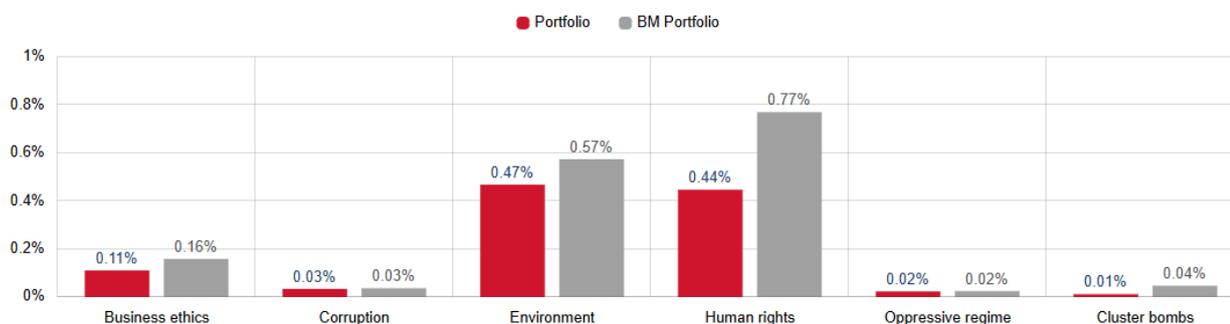
### Portfolioexposition gegenüber sensiblen Sektoren



### Portfolioexposition gegenüber normativen Ausschlüssen



### Portfolioexposition gegenüber normativen Ausschlusskriterien



### Portfolioanalyse auf Basis von Sektoren und normativen Ausschlusskriterien

Im Vergleich zu 2023 blieb die Exposition des Portfolios gegenüber sensiblen Sektoren nahezu unverändert (1,99 %, +0,03 Punkte) und lag weiterhin unter dem Referenzindex (-0,46 Punkte). Diese Untergewichtung ist bei Aktien und Anleihen einheitlich und betrifft alle Sektoren sowie die Portfolios „Plattformfonds“ und „Massgeschneidert“.

Die einzige Ausnahme bildet das Aktiensegment des „massgeschneidert“-Portfolios mit einer Exposition t von 4,22 % gegenüber 3,85 % für den Referenzindex.

Es ist zu beachten, dass 61,1 % des Engagements in sensiblen Sektoren aus dem „massgeschneidert“-Portfolio stammen, das nur 47,6 % der Gesamtportfoliogewichtung ausmacht.

Diese Analyse zeigt, dass die Fondsmanager ethische Filter anwenden, ohne bestimmte Sektoren strikt auszuschließen.

Die Exposition des Portfolios gegenüber ESG-Kontroversen liegt bei 1,08 % des Portfolios und bleibt damit gegenüber 2023 stabil (-0,05 Punkte) und unter dem Referenzindex (1,60 %). Diese Untergewichtung von 0,52 Punkten ist sowohl bei Aktien als auch bei Anleihen konsistent und gilt sowohl für die „Plattformfonds“ als auch für das „maßgeschneiderte“ Portfolio.

Allerdings **stammen 55,2% der Exposition gegenüber kontroversen Themen aus dem Portfolio „Maßgeschneidert“**, obwohl dieses nur 47,6% des Gesamtportfolios ausmacht. Auch hier werden ethische Filter ohne strenge Ausschlüsse angewendet.

Auch hier werden ethische Filter angewendet, ohne auf strenge Ausschlüsse zurückzugreifen.

## Fossile Brennstoffe

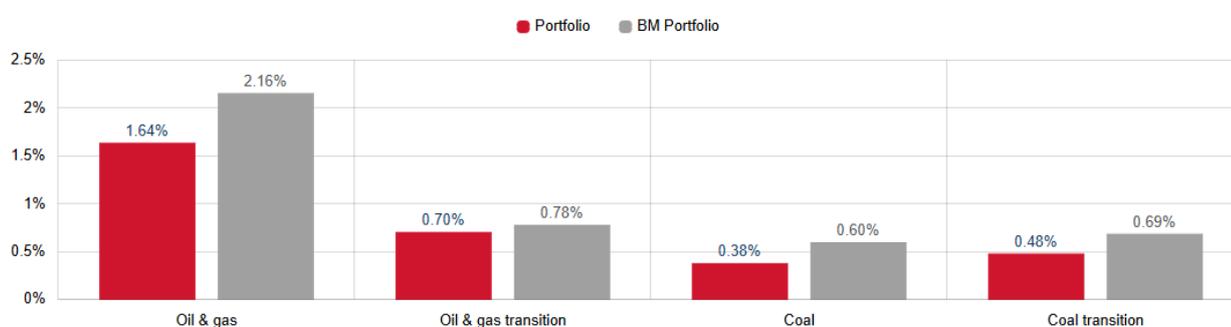
Kohle		Gesamt 2023	Trend gegenüber 2023	Gesamt	Vergleich mit Indizes	Gesamtindex
Gesamtportfolio		1	=	0,9	< Index ✓	1,3
<i>Gewichtung im Portfolio (in%):</i>						
Plattformfonds	52,4	1,0	✓	0,7	< Index ✓	1,2
«Maßgeschneidert»	47,6	1,0	=	1,0	< Index ✓	1,4
Anleihen	26,7	0,9	=	0,7	< Index ✓	1,4
Plattformfonds	19,7	0,9	=	0,7	< Index ✓	1,2
«Maßgeschneidert»	6,9	0,8	=	0,9	< Index ✓	2,1
Aktien	23,4	1,7	=	1,5	< Index ✓	2,0
Plattformfonds	15,9	1,5	=	1,5	< Index ✓	2,0
«Maßgeschneidert»	7,6	1,9	✓	1,4	< Index ✓	2,0

Öl und Gas		Gesamt	Trend gegenüber 2023	Gesamt	Vergleich mit Indizes	Gesamtindex
Gesamtportfolio		2	=	2	< Index ✓	2,9
<i>Gewichtung im Portfolio (in%):</i>						
Plattformfonds	52,4	2,0	✓	1	< Index ✓	2,6
«Maßgeschneidert»	47,6	2,7	^	2,9	< Index ✓	3,3
Anleihen	26,7	2,2	=	2,1	< Index ✓	3,3
Plattformfonds	19,7	2,0	=	1,8	< Index ✓	2,7
„Maßgeschneidert“	6,9	2,5	^	2,9	< Index ✓	5,0
Aktien	23,4	3,8	=	3,8	< Index ✓	3,9
Plattformfonds	15,9	3,7	=	3,7	< Index ✓	3,8
«Maßgeschneidert»	7,6	4,2	✓	3,9	< Index ✓	4,0

### Veränderung des Engagements des Portfolios in fossilen Brennstoffen



### Veränderung des Engagements des Portfolios in fossilen Brennstoffen



### Portfolioanalyse auf Basis klimabezogener thematischer Ausschlusskriterien

Die Exposition des Portfolios gegenüber fossilen Brennstoffen liegt bei 3,2 % und bleibt damit nahezu stabil (-0,07 Punkte) und unter dem Referenzindex (4,22 %). 58,8 % der Exposition stammt aus dem „maßgeschneiderten“ Portfolio, das nur 47,6 % des Gesamtportfoliogewichts ausmacht.

Die Exposition gegenüber Kohle liegt bei 0,86 % des Portfolios, was einem Rückgang von 0,47 Punkten gegenüber 2023 entspricht und weiterhin unter dem Referenzwert (1,29 %) liegt.

Die Exposition gegenüber Öl- und Gassektor liegt bei 2,34 % und bleibt damit stabil (+0,03 %), aber unter dem Referenzwert (2,94 %). Die Wertentwicklung innerhalb der Portfolios war uneinheitlich: Die Exposition des „Plattformfonds“-Portfolio ging zurück (-0,23 Punkte), während es im „maßgeschneiderten“ Portfolio zunahm (+0,28 Punkte). Dieser Anstieg ist auf höhere Investitionen in Unternehmen mit glaubwürdigen Transformationsplänen zurückzuführen.

Unternehmen mit einem Plan zur Reduzierung ihrer Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen werden ausgezeichnet:

- Wenn sie sich zur Science Based Targets Initiative (SBTi) mit einem der Dekarbonisierungspläne von 1,5 °C, weniger als 2 °C, kurzfristig 2 °C verpflichtet haben.
- Und/oder wenn die Bewertungen der Transition Pathway Initiative (TPI) Pläne zur Reduktion um 1,5 °C, weniger als 2 °C oder 2 °C bestätigen, die mit den kurz-, mittel- und langfristigen Zielen im Einklang stehen.

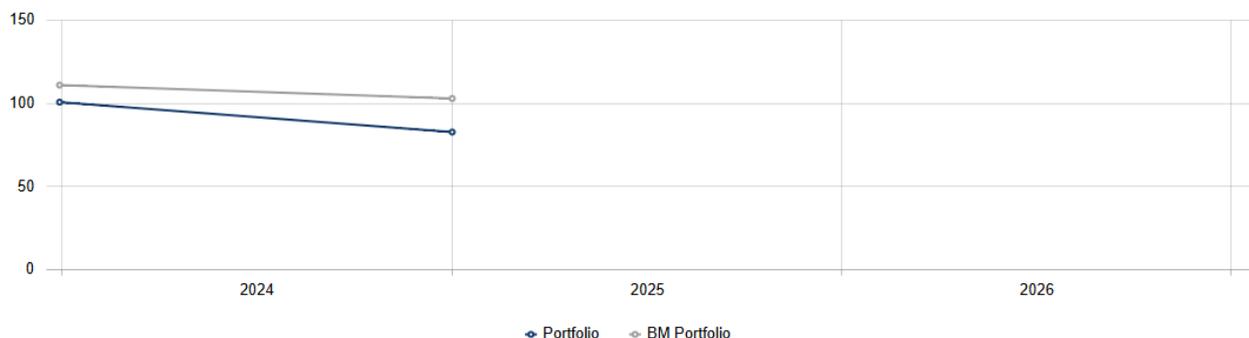
### Spezifische Klimapolitik

Kohlenstoffemissionen (Scope 1+2)	Erfassung	Emissionen kt 2023	Trend gegen. 2023	Emissionen kt 2024	Intensität 2023	Trend gegen. 2023	Intens. 2024
Gesamtportfolio	59	4.231	✓	3.439	101,1	✓	83,1
Index	70	4.349		3.864	111,4		103,3
<i>Gewichtung im Portfolio:</i>							
Plattformfonds	52,4	51	✓	3.325	104	✓	88,4
Maßgeschneidert	47,6	68	✓	3.533	97	✓	78
Anleihen	26,7	44	✓	2.330	77,2	✓	68
Plattformfonds	19	43	✓	2.150	74	✓	63,2
Maßgeschneidert	6,9	49	✓	2.781	82	=	81,8
Aktien	23,4	98	=	4.394	107,9	=	106,4
Plattformfonds	15,9	99	=	4.472	103	=	108,9
Maßgeschneidert	7,6	96	✓	4.226	115	✓	101

### Portfolioexposition gegenüber CO<sub>2</sub>-Emissionen (kt CO<sub>2</sub> Scope 1 und 2)



### CO<sub>2</sub>-Intensität des Portfolios (t CO<sub>2</sub> Scope 1 und 2 / Mio. \$ Umsatz)



### Portfolioanalyse zu spezifischen klimapolitischen Maßnahmen

Obwohl die Stiftung kein formelle, einer externen Überprüfung unterzogene Netto-Null-Verpflichtung eingegangen ist, strebt sie eine Verbesserung ihrer CO<sub>2</sub>-Bilanz durch eine schrittweise Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen an. Die umgesetzten Maßnahmen (Reduzierung der Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen, ESG-Integration, Impact Investing und Aktionärsengagement) ermöglichen es dem Portfolio, eine CO<sub>2</sub>-Bilanz und -Intensität zu erreichen, die unterhalb des Referenzindex bleibt.

Die Emissionen des Portfolios (Scopes 1 und 2) sanken im Vergleich zu 2023 um 18,7 %, und damit stärker als die des Referenzindex (-11,2 %) - und liegen weiterhin 9,4 % unter diesem. Die Abdeckungsquote des Portfolios beträgt 59 %, verglichen mit 70 % für den Index

Die Kohlenstoffintensität verbesserte sich deutlich und sank um 17,8 %, womit sie sowohl in absoluten Zahlen (83,1 gegenüber 103,3 Tonnen CO<sub>2</sub>e pro Million US-Dollar Umsatz) als auch in Bezug auf die Veränderung (-7,3 % für den Index) besser abschnitt als der Referenzindex.

Holcim ist mit 12,7 % der Emissionen und 17,5 % der CO<sub>2</sub>-Intensität des Portfolios überproportional vertreten, obwohl das Unternehmen nur 0,33 % des Gesamtportfolios ausmacht. Holcim verfügt über einen von der SBTi verifizierten Übergangsplan, um die globale Erwärmung auf 1,5 °C zu begrenzen. Seit der Umsetzung seiner Reduktionsziele sind seine Emissionen bereits zurückgegangen, und dieser Trend dürfte sich fortsetzen, was sich positiv auf den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck des Portfolios auswirken wird

Die Emissionen und die CO<sub>2</sub>-Intensität beider Teilportfolios sind rückläufig und übertreffen den Referenzindex. Einige Segmente zeigen jedoch eine gemischte Entwicklung: Die CO<sub>2</sub>-Intensität des «massgeschneidertes»-Anleihenportfolios bleibt nahezu stabil (-1,1 %), während das Aktiensegment des «Plattformfonds»-Portfolios einen sehr leichten Rückgang der Emissionen (-2,4 %) verzeichnet. Seine CO<sub>2</sub>-Intensität ist jedoch leicht gestiegen (+4,9 %), was die Gesamtpformance des Aktiensegments (-4,43 % bei den Emissionen und -1,4 % bei der CO<sub>2</sub>-Intensität) nach dem zusätzlichen Engagement im Versorgungssektor einschränkt.

## Indikatoren gemäß den Empfehlungen der ASIP

### Engagement und Ausübung der Stimmrechte

#### Analyse des Engagements der Aktionäre

Die FCT stützt sich auf die Abstimmungsempfehlungen der Ethos Stiftung und ihr Engagementprogramm, um Einfluss auf die Klimapolitik und die Nichteinhaltung internationaler Standards (Menschenrechte, Korruption, Arbeitsrechte usw.) von direkt gehaltenen Schweizer börsenkoteten Unternehmen zu nehmen.

Im Berichtszeitraum wurden über den Engagement-Pool der Ethos Services SA Dialoge mit 150 Schweizer Unternehmen geführt. Im Jahr 2024 wurden mehr als 600 Engagement-Maßnahmen ergriffen. Darüber hinaus beteiligt sich die FCT über Ethos an mehreren Initiativen, darunter Climate Action 100+.

[Ethos-Jahresberichte mit Darstellung der durchgeführten Engagement-Aktivitäten](#)

Als verantwortungsbewusster Aktionär übt der FCT sein Stimmrecht bei allen von ihm gehaltenen Schweizer Aktien aus. Er stützt seine Entscheidungen auf die Abstimmungsempfehlungen der Ethos Stiftung.

[Ethos-Jahresbericht mit Abstimmungsempfehlungen für Schweizer Unternehmen](#)

## Aktien und Anleihen

### Aktien

Index: BM-Aktien

% Portfolio: 23

Indikatoren		2023	2024	Abdeckung	Maßnahme	Quelle
Kohlenstoffintensität (Scope 1+2)	Hafen	107,9	106,4	98	t CO <sub>2</sub> / Millionen \$ Umsatz	S&P Global
	Ind.	124	127,5	99		
CO <sub>2</sub> -Bilanz (Scope 1+2)	Hafen	59,0	42,5	97	t CO <sub>2</sub> / Million investiertes Kapital	S&P Global / Refinitiv
	Ind.	66,9	49,4	98		
Kohleanteil	Port.	1,7%	1,5%	99	% der Anlageklasse	Konservativ
	Ind	2,1	2,0	99		
Exposition gegenüber anderen Fossilien	Port	3,8%	3,8%	99	% der Anlageklasse	Konser
	Ind	4,1	3,9	99		
Null-Emissions-Verpflichtung	Hafen	47,6%	49,0%	99	% der Anlageklasse	Conser / SBTi
	Ind	47	48,1	99		

### Anleihen

Index: BM-Anleihen

% Portfolio: 27

Indikatoren		2023	2024	Abdeckung	Maßnahme	Quelle
Kohlenstoffintensität (Scope 1+2)	Hafen	77,2	68,5	44	t CO <sub>2</sub> / Millionen \$ Umsatz	S&P Global
	Ind.	131	100,9			
CO <sub>2</sub> -Bilanz (Scope 1+2)	Port.	96,6	37,4	28	t CO <sub>2</sub> / Million investiertes Kapital	S&P Global / Refinitiv
	Ind.	127,9	60,8	37		
Kohleanteil	Port.	0,9%	0,7%	99	% der Anlageklasse	Konser
	Ind	1,7	1,4	99		
Exposition gegenüber anderen Fossilien	Port	2,2%	2,1%	99	% der Anlageklasse	Konser
	Ind.	3,8	3	99		
Null-Emissions-Verpflichtung	Port.	9,8%	11,7%	99	% der Anlageklasse	Conser / SBTi
	Ind.	11	13,0	99		

### Kommentare

Die Anlageklasse „Anleihen“ umfasst von Unternehmen ausgegebene Instrumente, einschließlich Wandelanleihen, sowie von Regierungen ausgegebene Instrumente. Dadurch kann sie mit dem Referenzindex verglichen werden, der alle diese Arten von Instrumenten umfasst.

## Verbesserungsmöglichkeiten

### ESG-Integration

Die ESG-Bewertung ist insgesamt zufriedenstellend, zeigt jedoch keine signifikante Verbesserung gegenüber dem Referenzindex. ESG-Fonds machen sowohl zahlenmäßig als auch prozentual nur einen geringen Teil des Vermögens aus

Um die Einhaltung der Charta zu stärken, bleibt eine kontinuierliche Verbesserung der ESG-Qualität relevant, insbesondere bei ausländischen Aktien, die das größte Verbesserungspotenzial bieten.

### Sektor- und normative Ausschlüsse

Die Festlegung einer formalen Definition von Sektor- und thematischen Ausschlüssen in Verbindung mit einem strukturierten Dialog zwischen der Stiftung und den Anlageverwaltern über die Umsetzung der ESG-Filter wird das Kontroversenrisiko des Portfolios erheblich reduzieren und gleichzeitig die ESG-Qualität insgesamt verbessern.

ESG-Kontroversen, die auf den Prinzipien des UN Global Compact und internationalen Konventionen basieren, werden zunehmend von institutionellen Anlegern und aktuellen Richtlinien überwacht, beispielsweise durch die „Do no harm“-Prüfung der europäischen Taxonomie.

Der von der Stiftung angestrebte Ansatz, Ausschlüsse zu formalisieren und einen strukturierten Dialog mit den Managern über die Anwendung der Filter zu führen, entspricht den Best Practices der Branche. Bei diesen Methoden handelt es sich um die unter großen verantwortungsbewussten Investoren am weitesten verbreiteten Strategien zur Umsetzung umfassender Ausschlussrichtlinien.

### Thematische Ausschlüsse im Zusammenhang mit dem Klima

Die formelle Verabschiedung einer Charta, die die Übernahme von Grundsätzen für nachhaltiges Investieren, quantifizierbare kurz- und mittelfristige Ziele zur Reduzierung von Emissionen und des Engagements in fossilen Brennstoffen sowie eine gezielte Erhöhung der Investitionen in Sektoren mit positiven Auswirkungen umfasst, würde das Nachhaltigkeitsprofil des Portfolios deutlich verbessern. Dieser Ansatz würde die Stiftung auch in die Lage versetzen, Wachstumschancen im Zusammenhang mit dem Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft zu nutzen.

## Appendix

### Die nachhaltigen Anlageansätze der FCT 1e

#### Präambel

Der Stiftungsrat der FCT 1e ist vom Mehrwert des Modells der offenen Architektur überzeugt und sich seiner treuhänderischen Verantwortung gegenüber seinen versicherten Mitgliedern bewusst. Er möchte einen Rahmen schaffen, der es den angeschlossenen Unternehmen ermöglichen würde, die langfristige Tragfähigkeit ihrer Pensionskasse sicherzustellen.

Der Stiftungsrat ist zudem überzeugt, dass die Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) in der Anlageverwaltung das Risiko-Rendite-Profil positiv beeinflussen und gleichzeitig positive Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesellschaft haben kann.

Vor diesem Hintergrund hat der Stiftungsrat die folgenden Leitlinien für seine ESG-Politik festgelegt:

1. **Entwicklung** einer Palette von ESG-Anlagen, die nach einem Best-in-Class-Ansatz ausgewählt werden und den Bedürfnissen und Erwartungen der angeschlossenen Unternehmen und ihrer Versicherten entsprechen.
2. Transparentes **Informieren** der angeschlossenen Unternehmen und Versicherten über die ihnen zur Verfügung stehenden ESG-Optionen, um die Berücksichtigung dieser Dimensionen bei der Festlegung ihrer Anlagestrategie zu erleichtern.
3. **Engagement** als aktiver Investor und Förderung guter Corporate-Governance-Praktiken.

#### Entwicklung

##### Ausgewählte Anlagestrategien

Der Stiftungsrat ist sich dessen bewusst, dass die Mitgliedsunternehmen nicht unbedingt ein eigenes Anlageprofil und eine eigene Anlagestrategie festlegen möchten. Er stellt daher vorgefertigte Strategien zur Verfügung, die seinen Überzeugungen entsprechen, insbesondere im Hinblick auf ESG-Investments.

Mit diesen Strategien wird ein nachhaltiger Ansatz verfolgt, der auf den folgenden zwei Zielen basiert:

- **Optimierung der ESG-Qualität der Anlagen** mit dem Ziel, die Benchmark zu übertreffen
- **Klimapolitik**, mit der eine schrittweise Reduzierung der negativen Emissionen bezweckt wird, mit dem Ziel, den Index in Bezug auf CO<sub>2</sub> und die Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen zu übertreffen (Toleranz gegenüber Unternehmen in der Übergangsphase)

Dieser Ansatz wird schrittweise umgesetzt, sofern der Stiftungsrat davon überzeugt ist, dass seine Umsetzung im Vergleich zu konventionellen (nicht ESG-konformen) Anlagen ein attraktives Risiko-Rendite-Verhältnis bietet.

Für jede ausgewählte Strategie wird ein jährlicher ESG-Bericht erstellt, um die Einhaltung der oben genannten Ziele gemäß den ASIP-Empfehlungen sicherzustellen.

##### Personalisierte Anlagestrategien

Die FCT hat eine „Fondsplattform“ eingerichtet, die verbundenen Unternehmen privilegierten Zugang zu einer Reihe sorgfältig ausgewählter Anlageinstrumente mit attraktiven Gebühren dank Skaleneffekten bietet.

Diese Fonds, die vom Anlageausschuss analysiert und empfohlen und vom Stiftungsrat genehmigt werden, decken verschiedene Anlageklassen ab und verfolgen unterschiedliche Verwaltungsstile. Verbundene

Unternehmen können so ihre Vermögensallokation maßschneidern, indem sie auf der Plattform die Fonds auswählen, die ihren Erwartungen am besten entsprechen, einschließlich ESG-Kriterien.

Für die wichtigsten Anlageklassen ist die FCT 1e bestrebt, Anlageinstrumente anzubieten, die Folgendes ermöglichen:

- **Optimierung der ESG-Qualität der Anlagen** im Vergleich zum Referenzindex
- **Investition in Anlageinstrumente** mit einer Klimapolitik, die negative Emissionen schrittweise reduziert und den Index in Bezug auf CO<sub>2</sub> und die Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen übertrifft (Toleranz für Unternehmen in der Umstellung)

Dieser Ansatz wird schrittweise umgesetzt, sofern der Stiftungsrat davon überzeugt ist, dass seine Umsetzung im Vergleich zu herkömmlichen (nicht ESG-konformen) Anlagen ein attraktives Risiko-Rendite-Verhältnis bietet.

Für jede personalisierte Strategie wird unter Verwendung der „Fondsplattform“ ein jährlicher ESG-Bericht erstellt, um zu überprüfen, ob die oben beschriebenen Ziele gemäß den ASIP-Empfehlungen erreicht werden.

### Maßgeschneiderte Anlagestrategien

Verwaltungsausschüsse, die die Verwaltung ihrer Anlagen an einen Partner außerhalb der FCT delegieren, haben die Möglichkeit, entsprechend ihren Überzeugungen nachhaltig zu investieren. Die FCT unterstützt sie beim Festlegen ihrer Nachhaltigkeitsstrategie entsprechend ihren spezifischen Bedürfnissen.

### Informieren

Auf den nicht satzungsmäßigen Generalversammlungen der FCT 1e finden regelmäßig Präsentationen und Diskussionen zum Thema Nachhaltigkeit statt, insbesondere um die Mitgliedsunternehmen über die Auswirkungen von Investitionen auf Gesellschaft und Umwelt zu informieren und zu sensibilisieren.

Ferner sensibilisiert die FCT 1e die Verwaltungsausschüsse regelmäßig, indem sie sie über die von ihr angebotenen ESG-Lösungen und Entwicklungen im Bereich ESG-Investments informiert.

Jedes Jahr erstellt die FCT 1e einen **konsolidierten ESG-Bericht** mit Informationen zu den drei Anlagemodellen. Dieser Bericht entspricht den Empfehlungen der ASIP.

### Engagement

Verantwortungsbewusstes Investieren beinhaltet auch die Ausübung von Stimmrechten, um sicherzustellen, dass Unternehmen im Interesse aller Stakeholder handeln, einschließlich der Aktionäre, der Gesellschaft und der Umwelt.

Die FCT 1e beauftragt eine Stiftung mit der Umsetzung ihrer Werte im Bereich des Aktionärsengagements und folgt deren Abstimmungsempfehlungen auf den Generalversammlungen für alle in der Schweiz börsennotierten Aktien, die direkt von den angeschlossenen Pensionskassen gehalten werden.

Da die FCT 1e hauptsächlich in Anlagefonds investiert, empfiehlt sie den Portfoliomanagern, ihre Stimmrechte auszuüben. Die auf der „Fondsplattform“ ausgewählten und in den ausgewählten Strategien verwendeten ESG-Fonds berücksichtigen insbesondere Stimmrechts- und Engagementrichtlinien.

Darüber hinaus ist die FCT 1e Mitglied **des Ethos Engagement Pool Switzerland** für den direkten und systematischen Dialog mit den 150 größten in der Schweiz kotierten Unternehmen.

## Haftungsausschluss

### Portfolioanalyse auf Basis von ESG Consensus®

Dieses Dokument und insbesondere das verwendete Analyseinstrument ESG Consensus® wurden von Conser ESG Verifier SA („Conser“) entwickelt. Es darf nur von der Person oder dem Unternehmen verwendet werden, für die bzw. das es erstellt wurde. Es darf ohne vorherige Zustimmung von Conser nicht kopiert, verwendet, verbreitet oder anderen Personen oder Unternehmen zugänglich gemacht werden.

### Methodik von ESG Consensus

Der Zweck dieses Dokuments und der darin enthaltenen ESG Consensus®-Analyse besteht darin, eine aggregierte Darstellung der Marktwahrnehmung der nachhaltigen Qualität und des ethischen Profils der analysierten Anlagen zu liefern. Die Marktmeinung, die zur Bildung dieses Konsenses herangezogen wird, wird auf der Grundlage einer Vielzahl externer Quellen und Expertenmeinungen entwickelt, darunter Ratingagenturen, aktive ESG-Manager, Informationen von Nichtregierungsorganisationen, Ausschlusslisten institutioneller Anleger sowie Nachhaltigkeitsberichte oder Informationen aus den Medien.

Die zur Erstellung dieses Konsenses verwendeten Daten stammen aus Quellen, die Conser nach seinem fachlichen Urteil für zuverlässig und glaubwürdig hält. Es wird jedoch keine Gewähr für deren Richtigkeit oder Vollständigkeit übernommen. Conser erhebt keinen Anspruch darauf, bei der Erstellung seiner ESG Consensus®-Analyse alle weltweit verfügbaren Quellen und/oder Meinungen berücksichtigt zu haben.

Daten zur Zusammensetzung der mit ESG Consensus® analysierten Portfolios und Indizes können aus verschiedenen Quellen stammen, beispielsweise von Depotbanken, Fondsmanagern, Datenbanken externer Dienstleister oder direkt von Kunden, die eine Analyse anfordern. Obwohl Conser die Qualität und Konsistenz der gesammelten Informationen mit großer Sorgfalt überprüft, kann Conser keine Verantwortung für die Richtigkeit dieser Informationen übernehmen.

### Datenquellen

Für unsere Analyse stützen wir uns auf die folgenden Datenanbieter: Refinitiv, S&P Global Sustainable 1, CSRHub und Public Real Estate Sustainability Switzerland Scores (PRESS Scores). Die PRESS Scores werden vom Centre de gestion des risques - Lausanne (CRML) in Zusammenarbeit mit Quantome S.A. entwickelt. Diese Scores basieren ausschließlich auf öffentlich zugänglichen Daten. Alle Eigentumsrechte verbleiben beim CRML. Die kommerzielle Nutzung der Bewertungen unterliegt der Unterzeichnung der Nutzungsbedingungen mit dem CRML.

### Haftungsausschluss

Conser haftet nicht für direkte oder indirekte Verluste, die sich aus der Verwendung oder Umsetzung der in diesen Dokumenten enthaltenen Bewertungen oder Informationen oder aus der Analyse des ESG Consensus® ergeben. Die direkt oder indirekt durch die ESG Consensus®-Analyse zum Ausdruck gebrachten Meinungen geben nicht die Meinung von Conser zu Unternehmen oder Anlagen wieder, sondern sind das Ergebnis der Anwendung der von Conser entwickelten Analysemethode. Kein Dokument und/oder keine Analyse, die auf dem ESG Consensus® basiert, stellt in irgendeiner Weise eine Beratung oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments oder zur Investition in ein Unternehmen dar.